

40 Tore für die modernste Walzenfabrik

Efaflex konzipiert neue Schnelllauf Tore für die Walzenfabrik Hamm

Beständige Partnerschaft: Für den Walzenhersteller Hamm AG hat Efaflex im September das 40. schnelllaufende Tor montiert. Im Tirschenreuther Werk, in dem Walzenzüge, Tandemwalzen und Gummiradwalzen produziert werden, geben die miteinander verknüpften Toranlagen den Weg in Montagehallen, Produktionsanlagen und zu einem Logistikzentrum frei.

Die Torsysteme wurden an hochfrequentierten Stellen in der Walzenfabrik installiert. „Unsere Produktion ist an die der Automobilproduktion angelehnt. Das Material wird minutiös zum entsprechenden Takt an die Bänder geliefert“, erläutert Michael Wegener, Leiter für Instandhaltung, Bauplanung und Bauleitung im Hamm-Werk. „Hätten wir eine Torstörung, müsste die gesamte logistische Kette umgeplant werden. Schlimmstenfalls würde dieses Szenario zu einem Produktionsausfall führen.“

Neu konzipierte Spiraltore für den Hallenabschluss

Um für ungehinderten Materialfluss zu sorgen, hat der Torhersteller mit Sitz im bayerischen Bruckberg schnelllaufende Spiraltore für den Hallenabschluss neu konzipiert. Auf diese Weise konnten physikalische Eigenschaften und die Funktionalität verbessert werden. Zudem sollte das neue Torblatt besonders robust, langlebig sowie wärme- und schalldämmend sein. Für die Hamm AG wurden die Tore außerdem in der Firmenfarbe RAL 2004, reinorange, lackiert. Die zugehörige Mikroprozessor-Steuerung wurde zusammen mit dem integrierten Frequenzumformer in einem separaten Kunststoff-Schaltschrank (Schutzart IP 65) eingebaut. Darüber hinaus verfügen die Toranlagen über TÜV-

geprüfte Torlinien-Lichtgitter, die in der Torschließebene wirken. Das Sicherheitssystem ist in den Seitenzargen integriert und erzeugt bis zu einer Höhe von 2,5 m ein dichtes Lichtgitter aus Infrarotstrahlen. Hindernisse werden berührungslos erkannt, die automatische Schließbewegung wird sofort gestoppt.

Unternehmensinformation Hamm AG

Hamm ist ein Unternehmen der Wirtgen Group. Mit über 55 eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie über 150 autorisierten Händlern verkauft die Hamm AG ihre Produkte in allen Teilen der Erde. Heute kommt weltweit jede fünfte Walze aus Tirschenreuth. Mit 1.200 Mitarbeitern am Standort ist das Unternehmen der zweitgrößte Arbeitgeber der Region Oberpfalz. Darüber hinaus verfügt die Hamm AG über Produktionsstätten in Brasilien, China und Indien.

Unternehmensinformation Efaflex

Efaflex produziert Schnellauftore für industrielle Anwendungen. Das 1974 gegründete Unternehmen ist unter anderem für Auftraggeber aus der Industrie, dem Handwerk, der Lebensmittelherstellung sowie aus der Chemie- und Pharmabranche im Einsatz. Als einziger Hersteller im Bereich der schnelllaufenden Industrietore ist Efaflex im Weltmarktführer-Index eingetragen und gehört damit zu den 461 Spitzenunternehmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Das Familienunternehmen beschäftigt mehr als 1200 Mitarbeiter weltweit. Mit Stammsitz im bayerischen Bruckberg ist Efaflex als größter Arbeitgeber in der Region fest verankert. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen mit zehn Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten die internationalen Märkte. Über 50 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet Efaflex im Ausland.